



Mitteilung

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Vorl.Nr.: M/2011/0604
Datum: 17.10.2011

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss "Östlicher Stadtrand"	15.11.2011	öffentlich

Tagesordnung

ÖPNV Anbindung des S-Bahn-Haltepunkts Hennef – Im Siegbogen

Mitteilungstext

Am 10.12.2011 soll der - zz. noch im Bau befindliche - S-Bahn-Haltepunkt Hennef – Im Siegbogen seinen Betrieb aufnehmen. Der einmal jährlich stattfindende große Fahrplanwechsel im ÖPNV erfolgt einen Tag später, am 11.12.2011.

Wie bereits seitens der politischen Gremien der Stadt Hennef beschlossen und seit geraumer Zeit mit der RSVG und dem RSK als Aufgabenträger besprochen, soll der neue S-Bahn-Haltepunkt in das bereits bestehende Liniennetz integriert werden. Dies soll durch eine Änderung bzw. Anpassung der Buslinie 532 erreicht werden.

Vor Kurzem wurden im Rahmen eines gemeinsamen Termins mit RSVG und RSK mehrere mögliche Linienführungen diskutiert und die jeweiligen Vor- und Nachteile erörtert. Im Rahmen einer Abwägung hat man sich jetzt darauf geeinigt, die im Plan dargestellte Variante 1, eine Schleifenfahrt zum S-Bahn-Haltepunkt und nach Weldergoven über Blankenberger Straße – Bodenstraße – Siegstraße, zum diesjährigen Fahrplanwechsel umzusetzen.

Die Linie 532 erhält an der Haltestelle Hennef – Im Siegbogen Anschluss an die S-Bahn von und nach Köln. Die S-Bahn-Taktung steht bereits langfristig fest und geht als unveränderliches Kriterium in die Betrachtung ein. Da die S-Bahn die Haltestelle Hennef – Im Siegbogen nur stündlich bedient, steht die Systemtaktzeit für den Stundentakt auf der Linie 532 ebenfalls fest. Die Anschlussabstimmung in Hennef – Im Siegbogen führt außerdem dazu, dass die Linie 532 am Bahnhof in Hennef keinen S-Bahn-Anschluss hat, da der Bus von der S-Bahn unterwegs überholt wird.

Nachteile für die Fahrgäste entstehen dadurch nicht, da diese bereits alle an der S-Bahn-Haltestelle Hennef – Im Siegbogen umsteigen können. Umsteiger auf die S-Bahn haben sogar - durch die im Fahrtverlauf frühere Verknüpfung - leichte Zeitvorteile. Lediglich Fahrgäste von und nach Hennef Zentrum haben je nach Linienführung/Variante leichte Zeitnachteile.

Bei der jetzt ausgewählten Variante 1, kann unter Berücksichtigung der feststehenden S-Bahn-Taktlage, die Schleifenfahrt der Linie 532 über Lauthausen, Oberauel, Bödingen und

Altenbödigen ohne Pufferzeit bestehen bleiben. Die Übergangszeit an der Haltestelle Hennef – Im Siegbogen beträgt in beiden Richtungen je ca. 7 Minuten. Des Weiteren besteht – wie auch bisher – am Bahnhof Anschluss an die Linie 510 nach Siegburg und an die Linie 516 nach Bonn.

Außerdem werden bei dieser Linienführung alle bisher angefahren Haltestellen weiter bedient, neu hinzu kommen die Haltestellen Im Siegbogen und Blankenberger Straße. Trotzdem besteht im Tarif weiterhin die Möglichkeit von Weldergoven mit der Kurzstrecke den Zentralort bzw. den Bahnhof in Hennef zu erreichen.

Bei den anderen betrachteten Linienführungsmöglichkeiten gab es - abgesehen von den ohnehin höheren Kosten bei längeren Wegstrecken - mehr Nachteile.

Ein wesentliches Argument war darüber hinaus, dass die RSVG Bedenken hinsichtlich der Pünktlichkeit der Linie 532 geltend macht, sofern der beschränkte Bahnübergang Frankfurter Straße überquert werden muss. Die Schrankenschließzeiten sind auch in Anbetracht steigender Güterverkehrszahlen nicht kalkulierbar.

Die Beteiligten waren sich einig, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Variante 1 die Vorzugsvariante ist. Es ist nicht ausgeschlossen, dass bei geänderten Rahmenbedingungen (z.B. Bau der Bahnunterführung Bröltalstraße) die Linienführung neu überdacht werden muss.

Hennef (Sieg), den 20.10.2011

Klaus Pipke